Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik

Autor(en): **Ort, Marianne**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries**

Band (Jahr): **- (2012)**

Heft -

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-967388

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik

Der Fonds zur Förderung der Versicherungsmathematik ist Teil des Vereinsvermögens der Schweizer Aktuarvereinigung (SAV). Dieser Fonds dient der finanziellen Unterstützung versicherungsmathematischer Forschung im In- und Ausland und der Aus- und Weiterbildung qualifizierter Versicherungsmathematiker.
Der Fonds war z.B. Hauptsponsor der erstmals durchgeführten European Actuarial Journal (EAJ) Conference vom 6./7. September 2012 in Lausanne.
Diese Konferenz war in jeder Hinsicht ein Erfolg, sowohl aus Sicht der Organisation, der wissenschaftlichen Beiträge und Diskussionen sowie der Anzahl von Teilnehmenden. Das Hauptverdienst für das gute Gelingen dieser Konferenz gebührt u.a. den Professoren Hansjörg Albrecher und Mario Wüthrich vom wissenschaftlichen Komitee und Professor François Dufresne vom Organisationskomitee.
Unter den ca. 160 Teilnehmenden waren auch Personen der Praxis gut vertreten, neben Studierenden und Angehörigen der Akademie.
Der wissenschaftliche Teil bestand aus fünf Hauptvorträgen im Plenum sowie fünf Blöcken mit vier Parallel Sessions. Ergänzt wurde dieses Programm durch Poster Sessions. Dies ergab sich aus der hohen Anzahl von 100 Arbeiten, die eingereicht worden waren und aus zeitlichen Gründen teilweise in eine Poster Session verschoben werden mussten.
Die Hauptvorträge waren allesamt von hoher Qualität. Namentlich sollen erwähnt sein die Hauptvorträge unserer Mitglieder Hans Bühlmann (unser Ehrenpräsident) und Michael Dacorogna sowie unseres korrespondierenden Mitglieds Alexander McNeil. Auch die Vorträge der Parallel Sessions waren von guter Qualität und ermöglichten den Teilnehmenden, neue Anregungen mit nach Hause zu nehmen.
Die Reaktionen der Teilnehmenden sowohl zu den Hauptvorträgen wie auch zu den Parallel Sessions waren durchwegs positiv.

Ebenfalls erwähnt sei die Umrahmung der Konferenz mit einem Apéro und Nachtessen am ersten Konferenztag auf einer Anhöhe über Lausanne. Der Wettergott war wohlgesinnt mit einem schweizerischen Anstrich: Er schickte Sonnenschein, und man konnte den Genfersee sehen, nicht aber die französischen Savoyeralpen, welche in Dunst gehüllt waren.

Weitere Sponsorentätigkeiten des Fonds sind die jährlich mit Erfolg durchgeführten «Internationalen Sommerschulen» in Lausanne sowie die Winter School auf dem Monte Verità vom 27. Januar 2013 bis 1. Februar 2013.

Marianne Ort